

Mitgliederversammlung 2020 GI-Fachgruppe Bildungstechnologien

Termin: 17. September 2020, 12:00

Ort: Covid-19 bedingt in einem virtuellen Konferenzraum (<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/96160952384?pwd=WStRWHVIR2ZldVhnVG5zK0VyWGg5QT09>)

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Zur Sitzung wurde rechtzeitig per E-Mail eingeladen.
Die vorab verschickte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht des Sprechers und stellvertretenden Sprechers

Christoph Rensing und Johannes Konert berichten über die Aktivitäten der Fachgruppe seit der letzten Mitgliederversammlung.

Aktivitäten

Folgende weitere Aktivitäten neben der DELFI Konferenz erfolgten durch die Fachgruppe bzw. deren Mitglieder und sind geplant:

- **Workshop „Hochschule 2030“** im Rahmen der 50. Jahrestagung der GI am 28.09.2020 <https://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2030/>
- **Socia VR Tagung** vom 2.11. bis 12.12.2020 <https://www.cs.uni-potsdam.de/socialvr/>

Publikationsorgane

Der Newsletter der Fachgruppe wird an alle Mitglieder per E-Mail verteilt und steht auf der Webseite zur Verfügung. Die redaktionelle Leitung haben Sven Strickroth und René Röpke übernommen. Seit dem letzten Mitgliedertreffen sind die Newsletter Nr. 18 und Nr. 19 erschienen.

Das i-com Magazin hat die Autoren*innen des Best Paper Award 2019 eingeladen einen Beitrag einzureichen, der inzwischen in Band 19 Heft (April 2020) erschien.

Das eled Onlinejournal hat die Autoren*innen der Best Paper Nominierten und des Best Poster eingeladen zur Beitragsveröffentlichung.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr minimal steigend (s. Tabelle – Stand: 31. August 2020). Der Mitgliederstand gesamt beträgt, bedingt durch mehrfache Mitgliedschaften in den Fachbereichen, 430 Mitglieder.

Fachbereich	30.09.2019	15.09.2020
IAD Informatik und Ausbildung / Didaktik der Informatik	290	306
MCI Mensch-Computer-Interaktion	86	97
WI Wirtschaftsinformatik	76	71
Summe (nach Abzug von Doppelmitgliedschaften)	414	430

Arbeitskreise

Innerhalb der Fachgruppe sind folgende Arbeitskreise aktiv:

- E-Learning in Schulen**
 Der Arbeitskreis ist weiter aktiv, arbeitet an einer weiteren Belegung des Themenfeldes und des Arbeitskreises. Auch über eine Neuausrichtung wird nachgedacht. Interessierte finden aktuelle Informationen aus dem Arbeitskreis sind u.a. unter <https://twitter.com/Bildungstechno1>
- Learning Analytics**
 Auch im Rahmen der DELFI 2020 hat der Arbeitskreis ein Workshop mit einer Vielzahl von Teilnehmer*innen durchgeführt. Als Ergebnis eines durchgeführten DFG-NSFC-Workshops in Wuhan (China) 2019 wurde ein Beitragsband Artificial Intelligence Supported Educational Technologies veröffentlicht (Springer).
 Detaillierte Informationen <http://akla.f4.htw-berlin.de/>
- VR/AR-Learning**
 Der Arbeitskreis ist sehr aktiv. Auf der LEARNTEC 2020 in Karlsruhe konnte der Arbeitskreis an der VR/AR-Area planerisch und ausführend mitwirken. Gemeinsam mit dem Stifterverband wurde der AVRiL-Wettbewerb zu gelungenen VR/AR-Lernszenarien durchgeführt. Es gibt derzeit eine Online-Sprechstunde des Arbeitskreises (jeden 1. Donnerstag im Monat). Der Tag des VR/AR-Learning ist für 29.09.2020 geplant. Die SocialVR-Tagung „Verankerung von VR/AR-Technologien in der beruflichen Bildung“ ist für 02.11.-11.12.2020 geplant).
 Detaillierte Informationen <https://www.uni-potsdam.de/vrar/>

Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit umfassen weiterhin: Newsletter, Webseite, Flyer und Twitter Kanal.

TOP 3 Bericht über die Ergebnisse der Wahlen zum Leitungskreis

Turnusmäßig wurde der Leitungskreis der Fachgruppe Bildungstechnologien neu gewählt. In 2020 erstmals mithilfe des Online-Wahlsystem der GI. Unter der Wahlleitung von Christoph Rensing und Karl-Heinz Künkel wurde zunächst mit einem Vorlauf von vier Wochen die Kandidatenfindung durchgeführt und per E-Mail dazu aufgefordert. Anschließend fand die Wahl vom 12.08.2020 bis 08.09.2020 online statt. Alle ordentlichen Mitglieder der Fachgruppe waren stimmberechtigt.

Es standen zehn Kandidaten*innen zur Auswahl. Die Wahlberechtigten hatten maximal zehn Stimmen, wobei pro Kandidat*in maximal eine Stimme vergeben werden konnte. 76 der 425 Wahlberechtigten haben abgestimmt (17,88 %). Eine Wahl wurde ungültig durchgeführt. Demnach benötigte eine Kandidat*in mindestens 38 Stimmen (Modus: mehr JA als NEIN Stimmen) um gewählt

zu sein. Dies war für neun der zehn Kandidaten*innen der Fall. Damit sind mit Wirkung vom 09.09.2020 im Leitungskreis der Fachgruppe (alphabetisch):

- Jörg Haake - FernUniversität Hagen
- Andrea Kienle – FH Dortmund
- Johannes Konert – HS Fulda
- Ulrike Lucke - Universität Potsdam
- Niels Pinkwart - Humboldt Universität zu Berlin
- René Röpke - RWTH Aachen
- Sven Strickroth - Ludwig-Maximilians-Universität München
- Michael Striewe - Universität Duisburg-Essen
- Raphael Zender - Universität Potsdam

Der neue Leitungskreis führt eine konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Mitgliederversammlung durch, unter anderem zur Wahl der Sprecher*in und Stellvertreter*in.

Aus dem Leitungskreis ausgeschieden sind:

- Jörg Desel – FernUniversität Hagen
- Peter Henning – Hochschule Karlsruhe
- Christoph Rensing – Universität Darmstadt
- Ulrik Schroeder – RWTH Aachen
- Martin Wessner – Hochschule Darmstadt

Die anwesenden Fachgruppenmitglieder drücken den aus dem Leitungskreis ausgeschiedenen Mitgliedern den herzlichen Dank aus für die aktive und langjährige Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Fachgruppe. Besonderer Dank geht an Jörg Desel und Martin Wessner als Gründungsmitglieder der Fachgruppe (damals noch Fachgruppe E-Learning genannt).

TOP 4 Bericht des Nachwuchsverantwortlichen

Der Nachwuchsverantwortliche der Fachgruppe Raphael Zender berichtet über die Aktivitäten in der Nachwuchsförderung.

Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung

- Es handelt sich um eine gemeinsame Nachwuchstagung ausgerichtet in Kooperation mit der GMW, DGfE und DGHD.
- Die Tagung zeichnet sich aus durch ihre Interdisziplinarität und offene Diskussionskultur. Ein Tagungsband mit ausgewählten Beiträgen wird im Nachgang des Jungen Forums erstellt.
- 2020 fand nach 8 Jahren erstmalig kein JFMH statt, da die Organisatoren eine Neuaufstellung des Tagungskonzeptes durchführten. Bewerbungen zur Ausrichtung 2022 werden gerne angenommen.
- 2021 wird das JFMH an der FernUniversität in Hagen stattfinden, am Lehrgebiet Bildungstheorie und Medienpädagogik. Motto „Digitalisierung als Katalysator für Diversität an Hochschulen et vice versa“. Datum 09. & 10.06.2021. Call for Participation folgt (Webseite der Fachgruppe prüfen).

Auszeichnung der besten studentischen Abschlussarbeiten im Bereich Bildungstechnologien mit Schwerpunkt in der Informatik

- Für die Auswahl 2019 wurden 2 Bachelor- und 7 Masterarbeiten eingereicht. Die Begutachtung und Entscheidung über die Preisträger erfolgte durch die Mitglieder/innen des Leitungskreises der Fachgruppe.
- Preisträger für die besten Arbeiten 2019 sind
 - Beste Masterarbeit 2019: Sebastian Serth mit dem Titel "Individual Worksheets with Interactive Programming Exercises within the HPI Schul-Cloud"
 - Beste Bachelorarbeit 2019: Sven Schöbel mit dem Titel "Phishing Academy: Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Lernspiels zu Website-URLs und Phishing"
- Die Ausschreibung für 2020 wird veröffentlicht unter <https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung/beste-abschlussarbeit>

Doktorandenkolloquium

Im Rahmen der DELFI 2020 fand ein Doktorandenkolloquium unter Führung des Nachwuchsverantwortlichen statt. Das Konzept sah Einreichungen eines Beitrags zum Promotionsthema vor. Diese wurden im Vorfeld durch DELFI-Gutachter*innen begutachtet, nicht mit dem Ziel einer Annahme/Ablehnung sondern zur Rückmeldung und Qualitätsverbesserung. Im Anschluss erfolgte eine Überarbeitung des Beitrags, sowie die Diskussion des Beitrags und anderer promotionsrelevanter Themen innerhalb des Kolloquiums auf der DELFI.

TOP 4: Bericht zur DELFI 2019

Raphael Zender berichtet als PC Chair über die DELFI 2020.

Das Motto der Tagung dieses Jahr lautete „Educational Realities“. Erstmals wurde die DELFI gemeinsam mit der EC-TEL durchgeführt. Aus diesem Grund wurde ein englisches Motto gewählt. Das Programmkomitee wählte auf Basis von jeweils mindestens drei Gutachten aus den insgesamt eingegangenen 85 Einreichungen verschiedene Beiträge aus: Von 36 Langbeiträgen wurden 13 angenommen (36%), von 17 Kurzbeiträgen wurden 8 angenommen (47% inkl. Herunterstufungen), von 11 Praxisbeiträgen wurden sechs angenommen (73% inkl. Herunterstufungen), von 11 Postern wurden sechs angenommen (55% inkl. Herunterstufungen) und von 8 Demos wurden 7 angenommen. Insgesamt gab es damit 13 Langbeiträge, 15 Kurzbeiträge, 13 Praxisbeiträge, 12 Poster und 7 Demos. Das im letzten Jahr neu etablierte Format des Positionspapiers wurde im Gegensatz zu 2019 dieses Jahr nicht gut angenommen. Es gab nur zwei Einreichungen, die beide abgelehnt wurden.

Auf den verschiedenen Tracks der DELFI und EC-TEL und den vertiefenden Workshops (sieben im Rahmen der DELFI) präsentierten und diskutierten über 300 Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen Themen rund um Konzeption, Realisierung, Evaluation und Reflexion digitalisierten Lernens und Lehrens.

Ausgezeichnet wurden mit dem Best Paper Award erstmals in der Geschichte der DELFI zwei Arbeiten:

- Best Paper: Johannes Funk, Ludger Schmidt (Universität Kassel): Evaluation einer Augmented-Reality-Anleitung für eine komplexe Montageaufgabe
- Best Paper: Christian Plotzky, Ulrike Lindwedel-Reime, Alexander Bejan, Peter König, Christoph Kunze (Hochschule Furtwangen): Virtual Reality in Health Care Education: A Study about the Effects of Presence on Acceptance and Knowledge Improvement among Health Care Students

Den Preis für das Beste Poster erhielten Marvin Kastner, Janna Franzkeit und Anna Lainé (Technische Universität Hamburg) für ihren Beitrag "Teaching Machine Learning and Data Literacy to Students of Logistics using Jupyter Notebooks", und der Preis für die Beste Demo wurde an Svenja Noichl und Ulrik Schroeder (RWTH Aachen) für "InfoBITS - Informatische Bildung für Technikferne Seniorinnen und Senioren" verliehen.

Die Konferenz-Proceedings sind wie gewohnt in der GI Reihe LNI <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/34203> erschienen.

Die Workshop Proceedings werden online in der GI Digital Library veröffentlicht. Die Publikation verzögert sich 2020, da die Frist für die Einreichung der Camera Ready Versionen für 22.11.2020 festgesetzt wurde. Die Proceedings werden demnach Ende des Jahres erwartet.

Die Fachgruppe dankt den Chairs und ihrem Team für die Ausrichtung der Tagung.

TOP 5: Konferenzplanung DELFI 2021

Die DELFI 2021 wird gemeinsam mit der Hochschuldidaktik Informatik (HDI) vom 13. bis 15. September 2021 an der Fachhochschule Dortmund stattfinden. Lokale Organisatorin ist Andrea Kienle. Als PC-Chairs für die DELFI konnten Andreas Harrer und Jörg Haake gewonnen werden. Andreas Lingnau übernimmt die Aufgabe des Workshop-Chairs.

Weitere Informationen gibt es auf der zentralen und dauerhaften Tagungswebsite unter <https://delfi-tagung.de/2021>.

TOP 6: Sonstiges

Keine Wortmeldungen zu diesem TOP

Fulda, 14.10.2020

Johannes Konert und Raphael Zender